

Der Einsatz digitaler Lehr-/Lern-Tools an außerschulischen Lernorten

–

Ein Fallbeispiel für die Implementierung digitaler Lernkonzepte in der Lehrkraftausbildung

Julian HAPPES
und
Julian ZIMMERMANN

Digitalisierung in der ersten Phase der Lehrerbildung: Chancen, Herausforderungen, Risiken

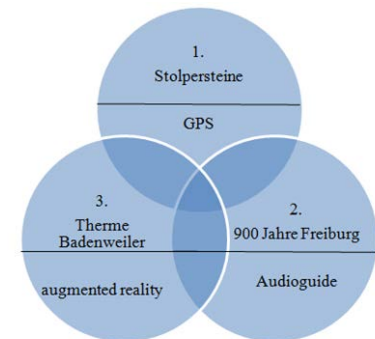
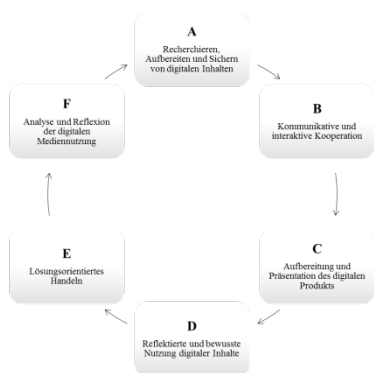
Fachtagung Lehrerbildung Baden-Württemberg

HSE

Pädagogische Hochschule Heidelberg

7.11.2019

1. **Theoriegeleitetes Konzept:** Transformation und Kontinuität im urbanen Raum. Das Smartphone als Begleiter digitaler Lehr-Lern-Konzepte an außerschulischen Lernorten
2. **Pilotphase 1:** Kooperationsseminar mit Exkursion SoSe 2018: Urbane Transformationsprozesse in der Ewigen Stadt
3. **Zwischenergebnisse:** Evaluation/Publikation
4. **Pilotphase 2:** Projektseminar WiSe 2019/2020: Workshop im März 2020: Materialität und Raum – Chancen und Herausforderungen digitaler Lehre im schulischen Curriculum



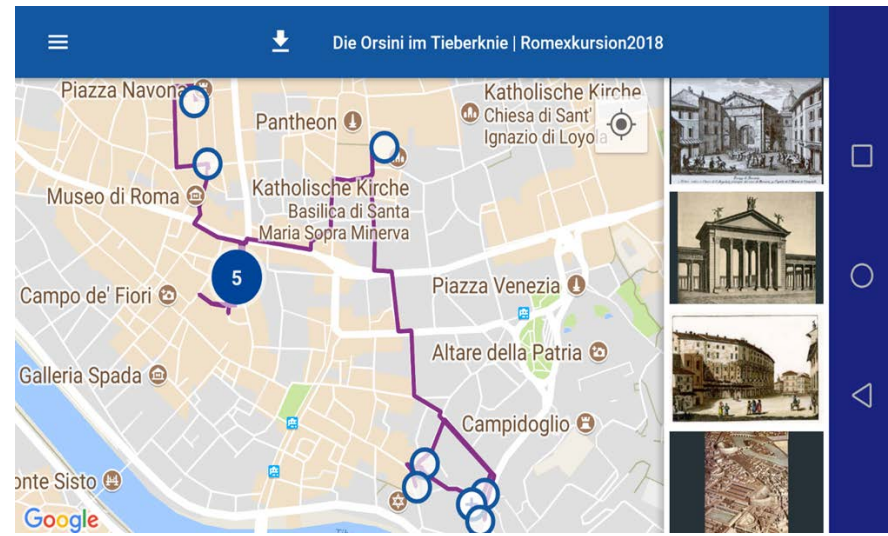
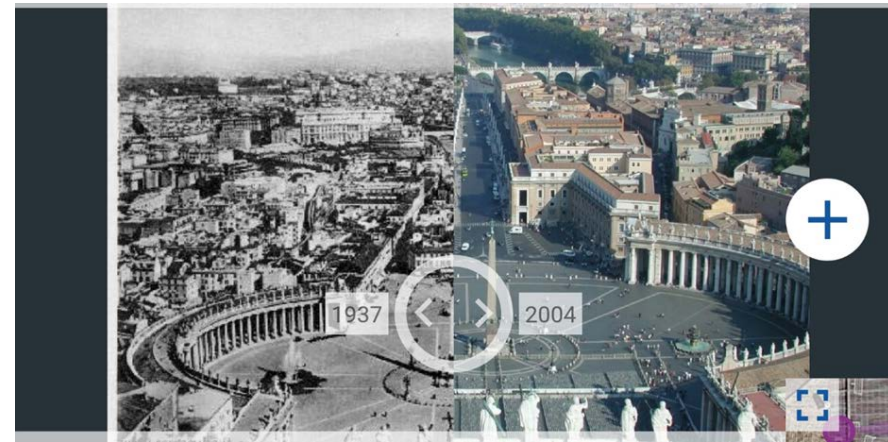
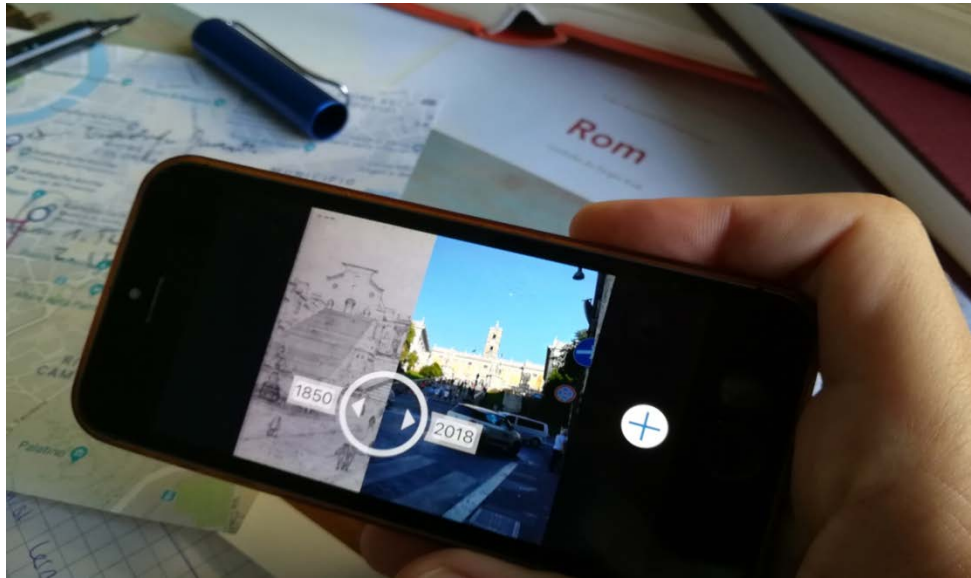
1. Theoriegeleitetes Konzept: Transformation und Kontinuität im urbanen Raum. Das Smartphone als Begleiter digitaler Lehr-Lern-Konzepte an außerschulischen Lernorten

Ausgangspunkt: Kooperatives Projektseminar zwischen PH und Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (FACE)

Fachdidaktische Überlegungen:

- Der städtische Raum als historische Quelle (Verdichtung von Zeitschichten und historischen Phänomenen)
- Digitale Medien als Lehr-Lern-Tools: Verwendung einer Smartphone-App:
 - Lehr-Lern-Tool = Werkzeugkasten
 - Fördert De- und Rekonstruktionsprozesse
 - Digital Storytelling als Ziel!

2. Pilotphase 1: Kooperationsseminar mit Exkursion SoSe 2018: Urbane Transformationsprozesse in der Ewigen Stadt



3. Zwischenergebnisse: Evaluation

Erkenntnisse:

1. Die Verwendung digitaler Lehr-Lern-Tools darf kein Selbstzweck sein.
2. Projektartiges Lernen mit digitalen Medien (Produktorientierung; Blaupause für Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools)
3. Reflexion über die Nutzbarkeit digitaler Medien
4. Schulung der Methoden- und Medienkompetenz aus fachspezifischer Perspektive

3. Zwischenergebnisse: Publikation



Gemeinsam mit Nadja BERGIS: Transformation and Continuity in Urban Space. The Smartphone as a Companion to Digital Teaching and Learning Processes in Extracurricular Learning Settings, in: JEMMS 11/2 (2019), S. 30-44



Die mittelalterliche Stadt digital erschließen. Der Einsatz von Smartphone-Apps in der mediävistischen Schul- und Hochschullehre
<https://mittelalter.hypotheses.org/22000>

4. Pilotphase 2: Projektseminar WiSe 2019/2020: Workshop im März 2020: Materialität und Raum – Chancen und Herausforderungen digitaler Lehre im schulischen Curriculum

